

13. April 1938

Herrn Dr. F. Trüssel, Beatusstrasse 32, B e r n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Am nächsten Samstag, 16. April, werden der Maler Karl Hügin als Präsident unserer Ausstellungskommission und ich noch einmal die Amiet-Ausstellungen in Solothurn und Bern besichtigen und würden uns ausserordentlich freuen, wenn wir auch Ihre Sammlung kennen lernen dürften. Wenn Sie am Samstag Nachmittag zu Hause sind so wären wir Ihnen verbunden für Angabe der Stunde, zu der wir Sie aufsuchen dürfen. Nach unserem bisherigen Programm könnten wir dafür am besten die Zeit zwischen halb vier und halb fünf Uhr einsetzen, doch richten wir uns natürlich gern durchaus nach Ihnen.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

[Handwritten Signature]
Direktor des Zürcher Kunsthauses

Zürich, den 27. April 1938

Herrn K. Hügin, Maler, Präsident der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft, Dufourstrasse 136, Z ü r i c h 8

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an das Telefongespräch von gestern senden wir Ihnen beiliegend die Durchschläge der Briefe, die heute in der Angelegenheit Ausstellung Roederstein an Frau Dr. Winterhalter in Hofheim und an die Kunsthalle Bern abgegangen sind. Den Kunstverein Frankfurt haben wir kurz über den Sachverhalt orientiert, er wird durch Frau Dr. Winterhalter im einzelnen unterrichtet werden.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

2 Beilagen

~~154~~
~~219~~
Au.

~~214~~
~~245~~

Au.